

Fachbereich Philosophie- und Geisteswissenschaften Exzellenzcluster  
EXC 2020 Temporal Communities - Friedrich Schlegel  
Graduiertenschule für literaturwissenschaftliche Studien

Wiss. Mitarbeiter\*in am EXC 2020 Temporal  
Communities / Doktorand\*in an der Friedrich Schlegel  
Graduiertenschule für literaturwissenschaftliche Studien  
(m/w/d) mit 50%-Teilzeitbeschäftigung befristet auf 3  
Jahre Entgeltgruppe 13 TV-L FU Kennung: EXCTC  
DOC RA1\_EnIMed 2024

Bewerbungsende: 12.11.2023

Ziel des Exzellenzclusters EXC 2020 „Temporal Communities: Doing Literature in a Global Perspective“ ist es, die Konzeption von Literatur in globaler Perspektive grundlegend neu zu denken. Mit dem Konzept der „Temporal Communities“ wird dabei untersucht, wie Literatur über Räume und Zeiten hinweg ausgreift und dabei – manchmal über Jahrtausende – komplexe Zeitlichkeiten und Netzwerke ausbildet und in ständigem Austausch mit anderen Künsten, Medien, Institutionen und gesellschaftlichen Phänomenen steht. Der Cluster organisiert seine Arbeit in fünf Research Areas: 1. Competing Communities, 2. Travelling Matters, 3. Future Perfect, 4. Literary Currencies, 5. Building Digital Communities.

Zum 1. Oktober 2024 sind 5 Positionen für Wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen (50%-Teilzeitbeschäftigung, befristet auf 3 Jahre, Entgeltgruppe 13 TV-L FU) am EXC 2020 zu besetzen. Die Projektmitarbeiter\*innen des Exzellenzclusters 2020 „Temporal Communities“ werden zugleich als Doktorand\*innen Mitglieder der Friedrich Schlegel Graduiertenschule für literaturwissenschaftliche Studien: Sie absolvieren deren Curriculum und haben Zugang zu den Mentoring- und Qualifikationsangeboten. Die Doktorand\*innen haben Zugang zu Reisemitteln, Konferenz- und Workshopfinanzierungen. Bei besonderer thematischer Passfähigkeit ist auch eine Platzierung in der Graduate School of North American Studies möglich.

Die hier ausgeschriebene Stelle wird in dem in der Research Area 1 „Competing Communities“ des EXC 2020 angesiedelten Forschungsprojekt „Enlightened Medialities“ besetzt. „Enlightened Medialities“ untersucht kommunikative Technologien und Techniken im Zeitalter der Aufklärung (in der griechischen „Gelehrtenrepublik“, Spanien und seinen Kolonien sowie in den neu gegründeten Vereinigten Staaten). Die zu besetzende Stelle ist im nordamerikanischen

Teilprojekt „Civic Indignation“ (Leitung: Prof. Dr. Frank Kelleter) angesiedelt: Untersucht werden Medientheorien und kommunikative Selbstreflexionen der amerikanischen Aufklärung, spezifisch mit Blick auf das rhetorische Wechselspiel von Sentimentalität und Empörung im Zeitraum 1760-1810. Das mit der ausgeschriebenen Stelle verbundene Promotionsprojekt kann sich auf einem der folgenden beispielhaft genannten Themenfelder ansiedeln: literarische Magazine der jungen Republik; Zeitungen und Parteibildung in den 1790er Jahren; frühe amerikanische Medialisierungen der Revolutionen in Frankreich oder Haiti; Sentimentalismus und Staatsbürgertum im späten 18. Jahrhundert; sowie andere Themenbereiche zur amerikanischen Revolution und jungen Republik.

### **Aufgabengebiet:**

- Durchführung eines auf drei Jahre angelegten Forschungsprojekts zum Thema „Enlightened Medialities“ (Nordamerikanisches Teilprojekt „Civic Indignation“) im EXC 2020 „Temporal Communities“; ein Kurzexposé (Ideenskizze) im Umfang von 1-2 Seiten, das einen möglichen Projektansatz skizziert, ist der Bewerbung beizufügen.
- Gleichzeitige Absolvierung des Curriculums der Friedrich Schlegel Graduiertenschule für literaturwissenschaftliche Studien bzw. der Graduate School of North American Studies mit dem Ziel der Promotion
- Teilnahme an regelmäßigen Arbeitssitzungen und Workshops der Research Area 1 des Clusters
- Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung interdisziplinärer, internationaler Tagungen und Workshops und an den daraus hervorgehenden Publikationen
- Mitarbeit bei der Publikation der Forschungsergebnisse des Projekts im „Living Handbook of Temporal Communities“

### **Einstellungsvoraussetzungen:**

Abgeschlossenes wiss. Hochschulstudium (Magister, Staatsexamen, Master, Diplom) im Fach Nordamerikastudien oder in einem angrenzenden Fach (Anglistik, Geschichtswissenschaften, Philosophie, Buchwissenschaft, Medien- und Kulturwissenschaft) mit amerikanistischer Spezialisierung

### **Erwünscht:**

- sehr guter Studienabschluss
- Dokumentierte Studien- bzw. Forschungsschwerpunkte in der nordamerikanischen Literatur und/oder Kulturgeschichte, insbesondere des 18. Jahrhunderts
- Dokumentierte Studien- bzw. Forschungsinteressen an mediengeschichtlichen und medientheoretischen oder buch- und publikationswissenschaftlichen Fragestellungen
- sehr gute Deutsch- und/oder Englischkenntnisse (eine der beiden Sprachen mindestens auf dem Niveau C1 GER, die andere mindestens auf dem Niveau B2 GER)

Weitere Informationen erteilt Frau Izabella Goikhman ([apply@fsgs.fu-berlin.de](mailto:apply@fsgs.fu-berlin.de) / +49 30 838 65648).

---

## Weitere Informationen

Bewerbungen werden bevorzugt über ein Online-Portal entgegengenommen. Hinweise zum Online-Portal und zu den einzureichenden Bewerbungsunterlagen finden Sie unter:

[www.temporal-communities.de](http://www.temporal-communities.de) .

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber\*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden.

Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege von Seiten der Freien Universität Berlin keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.

Stellenausschreibung vom: 10.09.2023

## SCHLAGWÖRTER

---

Exzellenzausschreibungen Philosophie und Geisteswissenschaften